

# Der sächsische Erzähler,

## Wochenblatt

für

### Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Zur gemeinnützigen Unterhaltung für alle Stände.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers.

N<sup>o</sup> 102.]

Dienstag, den 24. December.

[1850.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich 2 Mal, **Mittwochs** und **Sonnabends**, und kostet vierteljährlich 10 Ngr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten Sachsens an. — Annoncen werden die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 6 Pf. berechnet und für jede nächste Nummer bis Tags vorher Vormittags 9 Uhr angenommen. — Eine Annonce unter 4 Zeilen kostet 2 Ngr. 5 Pf.

## An unsere Leser.

Der sächsische Erzähler beginnt mit dem 1. Januar 1851 seinen sechsten Jahrgang. Wir können bei dieser Gelegenheit nicht umhin, dem geehrten Publikum für das uns seither bewiesene sehr freundliche Wohlwollen unsern besten Dank zu sagen und dasselbe recht angelegentlich zu ersuchen, uns durch gefällige, zahlreiche Abnahme unserer Zeitschrift und durch Zuweisen von Anzeigen in unserm Streben auch in Zukunft zu unterstützen, wo wegen der Cautionsstellung namhafte Opfer von unserer Seite gefordert werden. Wir werden Nichts versäumen, um unsere Zeitschrift so einzurichten, daß sie immer mehr dem Vertrauen des Publikums entspricht. Die politischen Neuigkeiten liefern wir rasch. Ueber die wichtigsten Fragen werden wir Licht in leitenden Artikeln verbreiten. Aber auch die geistigen und materiellen Interessen der hiesigen Gegend, Bürgerleben, Gemeinwesen, Landwirthschaft und Industrie sollen ihre Vertretung im Erzähler finden, was um so mehr gelingen wird, da wir mehrere sehr tüchtige Mitarbeiter gewonnen haben. — Anzeigen aller Art, welche wir an die Exped. des sächsischen Erzählers in Bischofswerda zu richten bitten, finden in unserer Zeitschrift, welche in circa 1000 Exemplaren verbreitet ist, die weiteste und wirksamste Verbreitung. Der Erzähler erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend, und kostet das Vierteljahr nur 10 Ngr., wofür man ihn auch durch jede Postanstalt beziehen kann.

Die Redaction des sächs. Erzählers.  
**Fr. May.**

## Politische Umschau. Sachsen.

Dresden, 22. Dec. Herr Ministerpräsident v. Manteuffel ist Nachmittags 3 Uhr hier von Berlin eingetroffen und im Prinzenpalais abgestiegen. Der Herr Fürst v. Schwarzenberg ist eingegangener Meldung zufolge gegen Mittag in Aufsig eingetroffen, hat von dort die Reise mit Extrapost fortgesetzt und wird dessen Ankunft hier stündlich erwartet.

— In Bezug auf die vom königl. Kriegsministerium unterm 17. d. M. angeordnete Ausführung der Demobilisirung der Armee können wir mittheilen, daß sicherm Vernehmen nach die Infanterie, die Reiterei und ein Theil der Artillerie in ihre frühern Garnisonen, soweit solche daselbst unterzubringen sind, zurückkehren, daß die ausdienenden Mannschaften verabschiedet und von den übrigen nicht nur die Kriegesreservisten, sondern auch Soldaten der activen Armee beurlaubt werden, soweit dies der Dienst in den Garnüfster Jahrgang.

nisonen und die Pferdewartung bei der Reiterei und der Artillerie möglich machen. Auch wird von Seite des königl. Kriegsministeriums Sorge getragen werden, daß die Mannschaften in einer der Jahreszeit angemessenen Bekleidung in Urlaub abgehen. (Dr. S.)

— Bis Mittag des 21. waren in Dresden von Bevollmächtigten zu den Ministerialkonferenzen noch eingetroffen die Herren Bürgermeister Smidt von Bremen, Bürgermeister Dr. Brehmer aus Lübeck, Minister v. Röder aus Schwarzburg-Rudolstadt, Geh. Rath Chop aus Schwarzburg-Sonderhausen, Staatsminister v. Schleinitz und Legationsrath Dr. Sieber aus Braunschweig, Staatsminister v. Wichmar aus Meiningen.

Dresden, 21. December. Der hannoversche Minister Münchhausen ist hier eingetroffen. — Heute wurde auf dem Altstädter Rathhause der bisherige Stadtrath Pfothenhauer als Bürgermeister feierlich eingeführt.

esentlichen  
habe  
Cigarren-  
fumerien,  
apeterien,  
Ortschaften.  
igen  
etstunde.  
dat, C. G.  
l. S. Den  
Preusche all-  
S. H. Rinke  
hauerstr.,  
ann, B. u.  
25 L. alt,  
inwebers u.  
S., 3 L.  
S. L. Rich-  
4 M. 6 L.  
Duchmacher-  
S. alt, an  
dieses Bl.  
für diese  
Erz.  
Fütter,  
e. Kanne  
Pf. Kg. Pf  
bis 11 3  
12 5  
5 - -  
- - -  
- 12 5  
- - -